



1. Pongours / Ant. Heine / g. Buchhändler / an St.
Graff Heinrich Ernst zu Rölling zu dem
Jahre 1736. III
2. J. B. Closter Bergischer Conventu Bispa Carmen auf
Joh. St. soldyndigru Chr. Theoph. Manly
absterben, 1741. Bispa Chonni auf St. Samuel Librecht
3. ~~Immermann, p. d. i. l. u. p. r. o. c. u. r. a. t. o. r. s. u. e. C. l. o. s. t. e. r. s.~~
1742.
4. J. v. ~~_____~~ p. r. a. e. p. t. o. r. e. n. B. i. s. p. a. C. a. r. m. e. n.
auf St. Sam. Lebrecht Immermann,
1742.
5. ~~_____~~ s. o. l. u. m. n. o. r. u. m. B. i. s. p. a. C. h. o. n. n. e.
auf St. Sam. Lebrecht Immermann, 1742.
6. Heinrich / Jerem. / Bispa Carmen auf St.
Leop. Franz Friedrich Lehr, pastor in Cöthen,
1744
7. Walbaum / Ant. Heine / Bispa Carmen
auf St. Ludwig Chr. Ernst zu
Bispa Paulfeld 1745
8. v. Vogelbrang / J. v. d. Wilhelm. / Bispa Carmen
auf der Halberstädter Regierung; p. r. a. e. s. i.
Senten Moritz phil. Carl. von Vogelbrang
1749
9. Wackerhagen / Georg Aug. Chr. / Bispa Carmen
auf der Halberstädter Regierung;
p. r. a. e. s. i. d. e. n. t. e. n. Mor. phil. Carl. von Vogelbrang
1749

Als DEN

Hoch wohlgebohrne Herr

S S R R

Georg Philip Carl
von Vogelshang,

Weyland

Hr. Königl. Majestät in Preußen zc.

Hochbetrauter

Beheimder Rath und Regierungs=
PRAESIDENT

des Fürstenthums Halberstadt zc.

Am 17ten Dec. 1749. nach einer 4 Monatlichen auszehrenden Krankheit
so frühzeitig im 38ten Jahre DERO Alters das Zeitliche gesegnet,
und den 18ten ej. nach Erdnungen zu Seiner Ruhe abgeführt wurde,

entwarf nachgesetzte Trauerzeilen

Des

Wohlseeligen Herrn PRAESIDENTEN

treu aufsichtiger Diener und Schwager

Friederich Seyffert.

Canonicus B, M. V.

HALBERSTADT,

Gedruckt bey dem Königl. Preussl. Regierung Buchdrucker H. W. Friderich.

91

Im Reichlichen Rat

von Sachsen

der Reichlichen Regierung in Dresden

Präsident

der Reichlichen Regierung und Medicinal-
Rath

PRÄSIDENT

des Fürstenthums Sächsisch-Weimar

die unterzeichnete nach dem 1. April 1785 in Weimar
ist folgende in dem Reichlichen Rat der Medicinal-
Rath und Regierung in Weimar

ausgegeben worden

1785

Reichlichen Rathen PRÄSIDENTEN

aus dem Rath der Medicinal-
Rath

Georg Friedrich

Präsident

der Medicinal-Regierung in Weimar

Georg Friedrich

Präsident der Medicinal-Regierung in Weimar





Himmel! wie gerath ich ist in Traurigkeit?

Dann, was für herber Schmerz, und was für Herze-Leid

Wird mir durch Dessen Tod nun leyder! zugezogen,
Der echte Freundschaft stets mit mir allhier gepflogen,
Und Der mein hochgeschätzt- und theurer Schwager war?
Seh ich Ihn aber nicht heut auf der Todten-Baar?
Ach! hat Er dann die Welt so früh gesegnet müssen?
Soll meine Schwester Ihn nicht als Gemahl mehr küssen?

Soll ihren Kindern schon sein Trost und Schutz entgehn?
Soll kein Verwandter Ihn hinfort nicht weiter sehn?
Und soll auch Stadt und Land schon seiner Hülff entbehren?
Jedoch, wir können uns hierüber nicht beschweren,
Da Der, nach weisem Rath, sein Ziel so kurz bestimmt,
Der uns das Leben giebt, und Solches wieder nimt;
Weil Gott Ihn dieser Welt nicht länger gönnen wolte,
Und Er des Himmels Lust schon früh genießen solte.
Warum betrüb' ich dann mich dieserhalb so sehr?
Frau Schwester! tröste Sie mit mir sich desto mehr,
Weil Er das Zeitliche mit grossem Ruhm verlassen.
Ja! suche Sie doch bald, sich in Geduld zu fassen;
Dann, Gott bringt den Verlust mit Seegen wieder ein,
Wird auch, an Vaters statt, den lieben Kindern seyn.



Ms A 336

23

Als DEN

Hochwohlgebohrne Herr

S S R R

Georg Philip Carl von Sogelsang,

Weyland
Majestät in Preußen etc.

Hochbetrauter

Rath und Regierungs-
RESIDENT

thums Halberstadt etc.

vor 4 Monathlichen auszehrenden Krankheit
ihre DERN Alters das Zeitliche gesegnet,
Erörungen zu Seiner Ruhe abgeführt wurde,

nachgesetzte Trauerzeilen

Des

Herrn PRAESIDENTEN

ger Diener und Schwager

erich Seyffert.

monicus B. M. V.

WENGENDE,

fl. Regierungs Buchdrucker H. W. Friderich.

AK

